

SPG Niederndorf



VS.

CHIEFS

Kufstein Chiefs

Gespielt wurde
3 x 15 Minuten

Drittelstände

0:2/2:1/1:1

Torschützen

SPG Ndf:

Buchauer,
Kitzbichler,
Widmoser

Chiefs:

3x Schwarzmayr,
Ortner

STRAFEN:

2 Min. SPG
4 Min. Chiefs

SPG trotz Steigerung knapp unterlegen - 3:4 Niederlage gg. Kufstein Chiefs!

Donnerstag, 18:45 Uhr musste die SPG gegen die „weiße Weste“ der Liga antreten. Zu Gast in Ebbs waren die Kufstein „Chiefs“. Trotz der knappen 2:0 Hinspiel Niederlage und den erschreckend schwachen Begegnungen in den letzten Runden, war für viele der Sieger vor dem Spiel schon vorprogrammiert.

Denkbar schlecht startete die SPG auch ins erste Drittel. Nach bereits 13 Sekunden erzielte Schwarzmayr Lukas den Führungstreffer für die Kufsteiner. Den Schwung konnte die SPG in den ersten Minuten nicht bändigen und somit war die logische Folge das 2:0 wiederum durch Schwarzmayr nach 3 Spielminuten. Im Anschluss kam die SPG besser ins Spiel und hatte 3-4 gute Chancen auf den Anschlusstreffer. Die größte Chance nur wenige Sekunden vor der Pausensirene. Ein Missverständnis von Goalie Karadacic und Verteidiger Höhne ermöglichte einen Pass vors Tor, doch der Puck fand den Weg ins leere Tor zur Verwunderung aller nicht. Somit lautete der **Drittelstand 0:2**.

Im zweiten Spielabschnitt startete die SPG besser und es gelang in der 3. Spielminute durch einen Konter der 1:2 Anschlusstreffer. Torschütze „Huastl“ Buchauer. Doch die Freude war nur von kurzer Dauer und der stärkste Kufsteiner an diesem Tag „Schwarzmayr Lukas“ stellte den 2 Tore Vorsprung nur wenige Sekunden später wieder her. Im weiteren Verlauf war es ein flottes und vor allem faires Eishockeyspiel von beiden Mannschaften. Mit Biss und Laufbereitschaft wollte die SPG die spielerische Überlegenheit der Kufsteiner wettmachen und dies wurde in der letzten Sekunde im 2. Drittel sogar belohnt. Gerhard Kitzbichler fightete um die Scheibe und mit ein wenig Glück fand der Puck noch den Weg ins Tor vor der Schlussirene. **Drittelstand 2:3**

Im letzten Spielabschnitt blieb es weiterhin ein offenes Spiel. Chancen auf beiden Seiten gab es für die zahlreichen Zuschauer zu sehen. In der 9. Spielminute leider der nächste Treffer für die Kufsteiner durch Ortner. Wiederum gab die SPG die Partie nicht kampflos verloren und erzielte durch Kapitän „Widmoser“ den 3:4 Anschlusstreffer knapp 3 Minuten vor Spielende. Kurz vor Schluss sogar noch Chancen auf den Ausgleich, aber schlussendlich spielten die routinierten Kufsteiner den Sieg heim. Schade. Ein Punkt wäre wirklich verdient gewesen. Dennoch kann die SPG mit dieser Leistung zufrieden sein und Selbstvertrauen tanken für die letzten beiden Vorrundenspiele um evtl. noch Platz 2 oder 3 zu erreichen, denn somit kann man den „Chiefs“ für die Halbfinalspiele ausweichen. **Endstand 3:4**

***Das nächste Spiel für die SPG findet am Sonntag den 14.02.2010 um
11:30 Uhr in Kufstein gegen die Kramsach Lakers statt.***